

Referierende

1. Welche Daten werden verarbeitet?

Es werden nur solche personenbezogenen Daten erhoben, die für die Beauftragung als Referierende/r erforderlich sind oder die Sie uns freiwillig zur Verfügung gestellt haben. Daten, welche für die jeweilige Beauftragung nicht relevant sind, werden nicht verarbeitet.

Wenn Sie als Referierende/r für uns tätig werden, müssen wir aus den unten genannten Gründen gewisse Daten verarbeiten. In der Regel sind das

- Stamm-, Kontaktdaten
z.B.: Vorname, Name, Titel, Geschlecht, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, Anschrift, Mailadresse, Telefonnummern
- Bewerbungs- bzw. Vertragsdaten
z.B.: Qualifikationsnachweise, berufliche sowie fachliche Erfahrungen, Lebenslauf, Bildmaterial, Gesundheitsberuferegister, Veranstaltungsdaten, IBAN, Skripten
- Daten Dritter
sofern nötig, werden auch Daten zu Dritten erfasst, da diese zur Erbringung der Dienstleistung notwendig sind
z.B.: Kontaktdaten Organisation
- Daten, die wir im Laufe der Veranstaltung genießen
In den zahlreichen Veranstaltungen, welche wir erbringen, werden aufgrund der verschiedenen Inhalte und Ziele jeweils unterschiedliche Daten verarbeitet.
z.B.: Evaluierungen

2. Aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten erhalten wir

- direkt von Ihnen als Referierende/r (z.B.: Referierendenvertrag)
- von Dritten, im Zusammenhang mit der Veranstaltung (z.B.: Organisation)

Auch besondere Kategorien personenbezogener Daten, wie Gesundheitsdaten oder Daten im Zusammenhang mit einem Strafverfahren können fallbezogen mitumfasst sein. Die Verarbeitung dieser sensiblen Daten erfolgt ausschließlich nach Art 9 Abs 2 DSGVO. Insoweit sich Änderungen Ihrer persönlichen Daten ergeben, ersuchen wir um entsprechende Mitteilung.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Bei Abschluss eines Referierendenvertrages bzw. bei Beauftragung als Referierende/r werden Ihre persönlichen Daten zur Durchführung und Bewerbung eines Aus-, Fort- bzw. Weiterbildungsangebotes verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist für Ihre Beauftragung erforderlich; ohne Bekanntgabe Ihrer Daten ist eine Beauftragung nicht möglich. Die Differenzierung, welche Daten für den jeweiligen Vertrag erforderlich oder freiwillig erhoben werden, ist situationsspezifisch und für die Referierenden transparent nachvollziehbar.

Aus der Vertragsbeziehung ergeben sich gesetzliche, vertragliche und haftungsrechtliche Aufbewahrungsfristen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Durchführung der Aus-, Fort- und Weiterbildungen etc.)
- gemäß Art 6 Abs 1 lit c DSGVO zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Abrechnungen etc.)
- gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (interne Organisation der Veranstaltung, Bewerbung der Veranstaltung, Bildverarbeitung, Qualitätssicherung der fachlichen Arbeit, Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen etc.)
- gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO mit Ihrer Einwilligung

Basiert die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit per E-Mail (datenschutz@connexia.at) oder schriftlich (connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH, Quellenstraße 16, A 6900 Bregenz) zu widerrufen; es wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung dadurch nicht berührt wird.

4. Wer erhält meine Daten?

Innerhalb der connexia haben jene Mitarbeitenden Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen bzw. gesetzlichen Pflichten sowie aufgrund berechtigter Interessen benötigen. Zur Vermarktung der Veranstaltung werden Ihre persönlichen Daten im Bildungsprogramm, auf der Webseite und anderen Medien (digital und analog) veröffentlicht bzw. an Systempartner weitergeleitet.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur in den folgenden Fällen:

- soweit wir dazu gesetzlich oder vertraglich berechtigt und / oder verpflichtet sind;
- mit Ihrer Einwilligung; und
- an Unternehmen, die uns bei der Bereitstellung unserer Dienste unterstützen (einschließlich Hosting und Daten-Storage-Provider); diese Dienstleister erhalten Zugang lediglich zu solchen Daten, die sie zur Erfüllung ihrer Dienste benötigen und werden in der Regel als Auftragsverarbeiter tätig, welche die Daten nur nach unseren Weisungen verarbeiten dürfen.

Empfänger personenbezogener Daten können Teilnehmende, Referierende, Systempartner oder sonstige Personen, die bei der Durchführung der Veranstaltung Unterstützung bieten, sein. Weiters kann es im Rahmen von einem Antrag auf Bewilligung der Weiterbildung notwendig sein, dass wir Ihre Daten an das Land Vorarlberg weiterleiten müssen.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es nötig ist, um die Erfüllung der oben genannten Zwecke sicherzustellen.

Grundsätzlich ist dies

- für die Dauer der gesamten Vertragsbeziehung
- darüber hinaus gem. den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich ua aus der Bundesabgabenordnung (BAO), Unternehmensgesetzbuch etc. ergeben sowie
- zur Abwehr allfälliger Haftungsansprüche oder zur Durchsetzung berechtigter Ansprüche (vergleiche § 1489 ABGB).

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, werden die Daten gelöscht.

6. Änderungen dieser Bestimmungen

Diese Bestimmungen werden regelmäßig überprüft, um neuen gesetzlichen Regelungen und Technologien, Änderungen unserer Tätigkeiten und Verfahren sowie dem sich wandelnden Geschäftsumfeld Rechnung zu tragen.

Zuletzt aktualisiert: Juli 2021